

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

Begleitheft für Kinder Unsere jungen Besucher (8–12 J.) erhalten an der Kasse ein kostenloses Heft, das spielerisch durch die Ausstellung führt. | **Kinderführungen in den Ferien** (6–10 J.), 15 Uhr, € 5: **28.12.**, **4.1.** und **1.3.**, Anmeldung: T +49 (0)89/22 44 12 | **Führungen für Schulklassen auf Spanisch** 9 Uhr, € 7: **30.11.**, **14.12.**, **11.1.**, **8.2.**, **22.2.**, **8.3.** und **22.3.**, Anmeldung: kontakt@kunsthalle-muc.de | **Workshops im Kinderkunsthaut** (6–15 J.) www.kinderkunsthaut.de



Kunsthalle der
Hypo-Kulturstiftung
Theatinerstraße 8
(in den Fünf Höfen)
80333 München
T +49 (0)89 / 22 44 12
kontakt@kunsthalle-muc.de
www.kunsthalle-muc.de
#KunsthalleMuc #goldeneZeit



ÖFFNUNGSZEITEN / OPENING HOURS

täglich 10–20 Uhr / daily
10 am – 8 pm | **18.1.**, **15.2.**,

15.3.: 10–22 Uhr / 10 am – 10 pm | **24.12.**: geschlossen / closed,
31.12.: 10–17 Uhr / 10 am – 5 pm | Sonderöffnung für Schulklassen:
mittwochs 9–10 Uhr, Anmeldung: kontakt@kunsthalle-muc.de

EINTRITTSPREISE / ENTRANCE FEES

Regulär / Standard: € 14 | **Ermäßigungen / Reduced fees:** Senioren/
senior citizens: € 12; Studenten / students (< 30 Jahre / years),
Arbeitslose / unemployed: € 7; Schüler klassenweise / school classes:
€ 0,50 p. P.; Kinder und Jugendliche / young people (6–18 Jahre /
years): € 1; Familienkarte / family pass: € 24 | **Montags halber
Preis / Half-price Mondays:** Montags (außer 26.12.) reduzieren sich
alle Eintrittspreise um die Hälfte. / Every Monday (except 26.12.)
all entrance fees are reduced by 50%.

FÜHRUNGEN / GUIDED TOURS

Öffentliche Führungen der VHS: Mo, Sa 11:30 Uhr; Di, Do, Fr
15:30 Uhr; Mi 18:30 Uhr. Anmeldung nicht möglich. € 7 + Eintritt

Führungen für Gruppen: Di–Sa 10–20 Uhr, nur mit Anmeldung

Audioführung: € 5/3,50 + Eintritt.

Guided tours in languages other than German can be booked.

ANFAHRT / PUBLIC TRANSPORT

U4/U5 Odeonsplatz; U3/U6 Marienplatz und Odeonsplatz; S-Bahn
Marienplatz; Tram 19 Theatinerstraße; Bus 100 Odeonsplatz

Medienpartner

WELT AM SONNTAG



Eine Ausstellungskooperation mit der

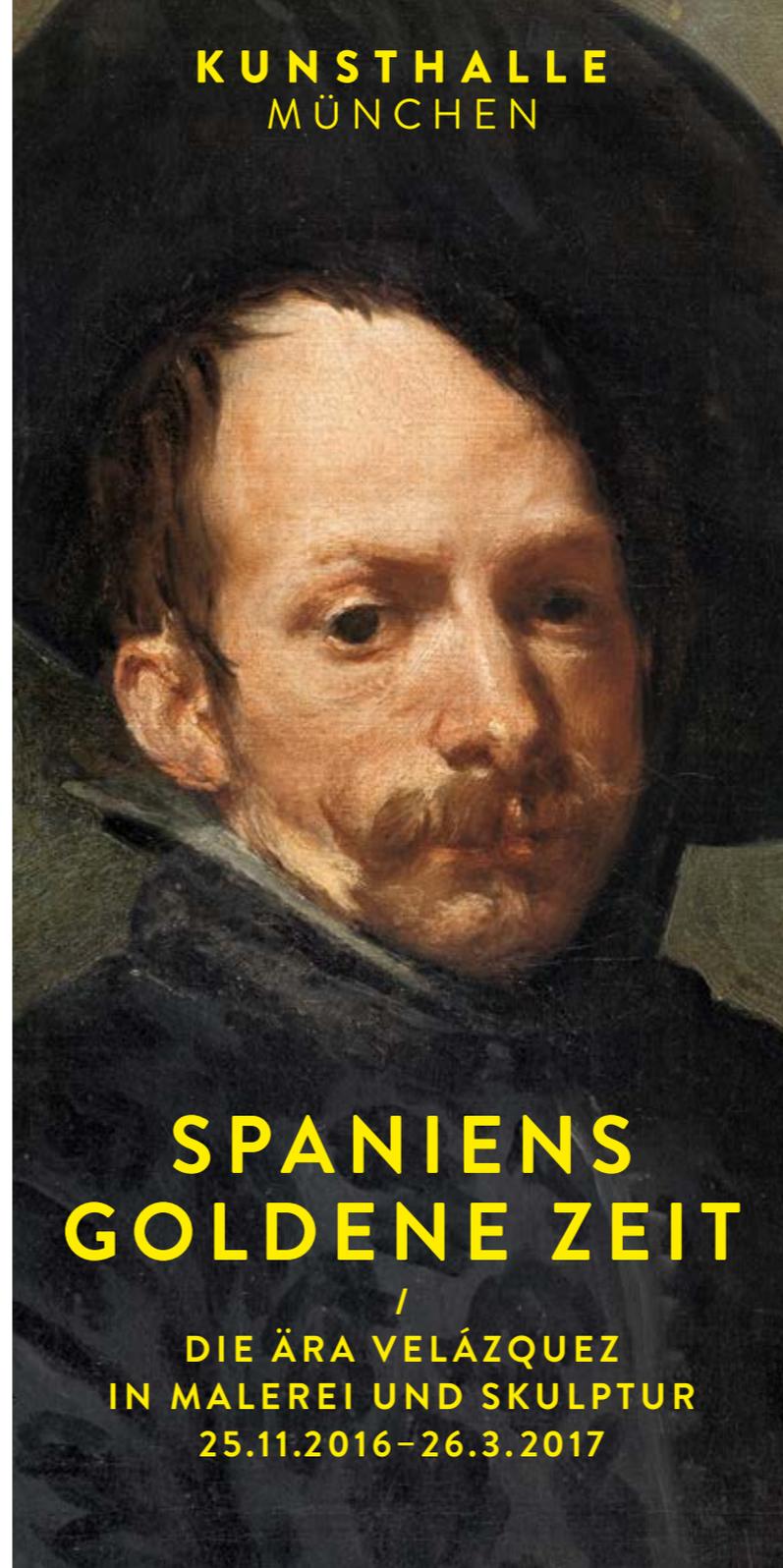


Gemäldegalerie
Staatliche Museen zu Berlin

Die Kunsthalle München
ist ein Engagement der



KUNSTHALLE MÜNCHEN



SPANIENS GOLDENE ZEIT

/
DIE ÄRA VELÁZQUEZ
IN MALEREI UND SKULPTUR
25.11.2016–26.3.2017



MAL DIGITAL! samstags, 15 Uhr, ca. 3 Std., € 20/15 + Eintritt
3.12. (Erw. mit Kindern ab 10 J.), **21.1.** (Erw.), **4.2.** (Erw. mit
Kindern ab 10 J.), **11.3.** (Erw.): Altmeister treffen auf digitale
Malerei. Unter Anleitung eines jungen Künstlers entstehen in
der Ausstellung Bilder auf dem eigenen Tablet.

AFTERWORK^{KH} am 3. Mittwoch im Monat: **18.1.**, **15.2.** und
15.3. Die Ausstellung bis 22 Uhr besuchen und bei spanischer
DJ-Musik Tapas genießen. Führungen (€ 7 + Eintritt): 19 Uhr
auf Spanisch, 20:30 Uhr auf Deutsch, max. 20 Teilnehmer, ohne
Anmeldung.

»RE-ACT!« – **HARRY KLEIN GOES KUNSTHALLE** Kunst
und Club, **1.12.**, 20:30–24 Uhr. DJs: Fraenzen Texas (Upon.You,
Berlin) und Lauterbach (NachtEin, TagAus, München). VJs re-
agieren auf die Kunstwerke, Special Guides führen durch die
Ausstellung. Eintritt € 11/9, inkl. Aftershow-Party im Harry Klein.

**MODEVISIONEN – INSPIRIERT VON SPANIENS
GOLDENER ZEIT, 1. – 14.12.**, in der Ausstellung. Erarbeitet
von Studierenden der AMD Akademie Mode & Design.

POETRY SLAM, 26.1., 20:30 Uhr. »Was glaubst du?« Glaubst
Du an Geld, Liebe, den Weihnachtsmann oder an nichts?
Acht Poeten aus der Slam-Szene geben ihre Antworten.
Eine Kooperation mit dem Sankt Michaelsbund.
Eintritt: € 7 (inkl. Ausstellungsbesuch ab 19 Uhr)

SPANIENS GOLDENE ZEIT

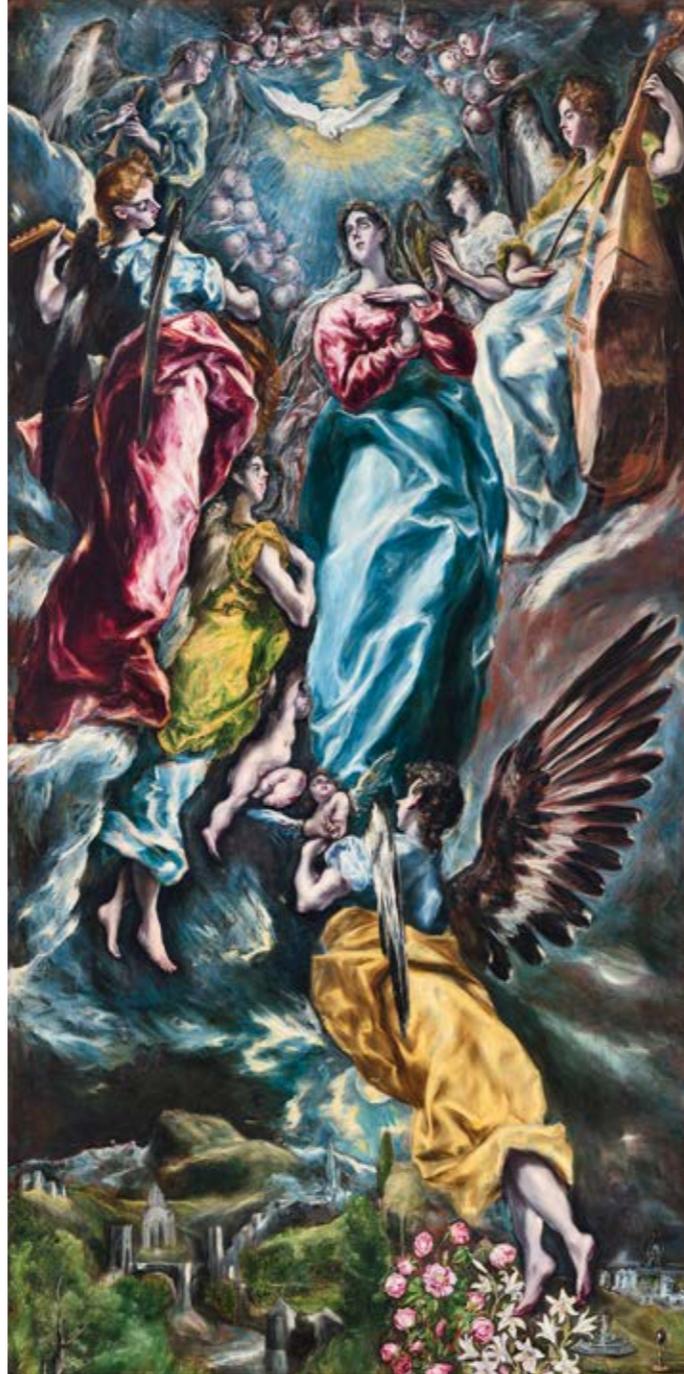
Das Siglo de Oro, Spaniens Goldenes Zeitalter, zählt zu den faszinierendsten Kapiteln der abendländischen Kunstgeschichte. Ausgerechnet im 17. Jahrhundert, als das bis dahin mächtigste Land Europas zusehends seine politische Vorherrschaft verlor, erreichte seine Kunst ihre größte Blüte mit Werken solcher Meister wie El Greco (1541 – 1614), Diego Velázquez (1599 – 1660), Francisco de Zurbarán (1598 – 1664) oder Bartolomé Esteban Murillo (1617 – 1682).

Die Ausstellung präsentiert anhand von Gemälden und Skulpturen ein überraschend facettenreiches Panorama des spanischen Siglo de Oro, wie es bislang in diesem Umfang außerhalb Spaniens nicht zu sehen war. Neben den großen Namen gilt es auch, hierzulande kaum bekannte Meister wie Juan van der Hamen (1596 – 1631), Alonso Cano (1601 – 1667) oder Claudio Coello (1642 – 1693) zu entdecken. Erstmals in Deutschland werden außerdem bedeutende Bildhauer wie Gregorio Fernández (1576 – 1636), Juan Martínez Montañés (1568 – 1649) und Luisa Ignacia Roldán (1652 – 1706) vorgestellt. Bis heute entfaltet die Lebensechtheit vor allem der bemalten Skulpturen dieser Zeit eine Wirkung, der man sich kaum entziehen kann. Insgesamt versammelt die Ausstellung rund hundert Meisterwerke aus internationalen Sammlungen, u. a. aus dem Prado in Madrid, dem Museo Nacional de Escultura in Valladolid, dem Metropolitan Museum in New York und dem Louvre in Paris.

Die Ausstellung steht unter der gemeinsamen Schirmherrschaft Seiner Majestät Felipe VI. König von Spanien und des Bundespräsidenten Joachim Gauck. | Eine Ausstellungskooperation mit der Gemäldegalerie – Staatliche Museen zu Berlin.

SPAIN'S GOLDEN AGE

The Spanish Siglo de Oro, or 'Golden Age', is one of the most fascinating chapters in the history of Western art. Just when the most powerful nation in 17th-century Europe was rapidly losing its hegemony and went into political decline, Spanish art experienced its greatest flourishing. It was the era of masters like El Greco (1541 – 1614), Diego Velázquez (1599 – 1660), Francisco de Zurbarán (1598 – 1664) or Bartolomé Esteban Murillo (1617 – 1682). The exhibition offers a surprisingly multifaceted survey of the Siglo de Oro, on a scale previously unseen outside of Spain. Especially Spanish sculpture from this era is overwhelmingly captivating in its realism. Apart from the world famous painters, this show presents a unique opportunity for audiences in Germany to also discover great but less familiar artists.



Titelbild: Velázquez, Hofnarr mit Buch auf den Knien (Detail), 1636–1638, Öl/Lw., 107×82 cm, © Prado, Madrid | Außen v.l.n.r.: Zurbarán, Der Heilige Franziskus von Assisi nach der Vision von Papst Nikolaus V., um 1640, Öl/Lw., 180,5×110,5 cm, © Museu Nacional d'Art de Catalunya Barcelona | Velázquez, Don Gaspar de Guzmán, Conde Duque de Olivares, um 1635, Öl/Lw., 127,6×104,1 cm, © bpk, The Metropolitan Museum of Art, New York | Sánchez Cotán, Stillleben mit Wildvögeln, um 1600–1603, Öl/Lw., 67,8×88,7 cm, © The Art Institute of Chicago

VORTRÄGE 18 Uhr, Instituto Cervantes, kostenlos: **11.1.** Geteilte Arbeit im Siglo de Oro. Die Hand des Bildhauers und das Auge des Malers, Dr. Karin Hellwig, Zentralinstitut für Kunstgeschichte **1.2.** Marketing für den Glauben. Visuelle Strategien der spanischen Altmeister aus heutiger Perspektive, Sven Kielgas, Marketing- und Markenexperte | **22.2.** Literatur und Kunst in Spaniens Goldener Zeit, Prof. Dr. Bernhard Teuber, Institut für Romanistik, LMU **8.3.** Glaubensspektakel. Skulpturen in den spanischen Osterprozessionen, Dr. Anna-Laura de la Iglesia y Nikolaus, Kunsthistorikerin

FÜHRUNGEN Themenführungen 18:30 Uhr, kostenlos: **13.12.** Velázquez' Kleider und die Mode im Goldenen Zeitalter, Prof. Ulrike Nägele, AMD | **24.1.** Hoffnung, Schein und Wirklichkeit im Siglo de Oro, Dr. Carlos Rey, Dozent am Instituto Cervantes | **14.3.** Real und unreal. Religion und Alltag in der spanischen Barockkunst, Dr. Matthias Weniger, Kurator am Bayerischen Nationalmuseum **21.2.** Dramatisches Helldunkel: Lichteffekte in der Malerei, Claudia Kreile, Kunsthalle München | **Kuratorenführungen** 18:30 Uhr, kostenlos: **8.12., 9.2.** und **23.3.** | **Führungen auf Spanisch** 19 Uhr, € 7, mit Dozenten des Instituto Cervantes: **18.1., 15.2.** und **15.3.** Beim Erwerb einer Eintrittskarte sind Tickets für diese drei Führungsangebote erhältlich. Die Kartenausgabe erfolgt 30 Minuten vor Führungsbeginn, max. 20 Personen.

KONZERTE IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG

Konzertreihe der Hochschule für Musik und Theater München 18 Uhr, in der Hochschule, kostenlos: **25.11., 10.2.** und **24.3.** Auf dem Nachbau einer historischen Orgel und anderen Instrumenten aus Spaniens Goldener Zeit lassen Dozenten, Studierende und Gäste die Musik des Siglo de Oro erklingen. | **Konzertabend mit der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks,** **17.1.,** 19 Uhr, Allerheiligen-Hofkirche, € 20/16/12, Karten bei BRticket, T +49 (0)89/5 90 01 08 80 oder ticket@br-media.de



Im Instituto Cervantes, 19:30 Uhr: **Spanischer Liederabend mit Vladimir Korneev, 16.2.,** € 25/15 | **Cabezón-Klavierabend mit Xander Zimmermann, 9.3.,** € 13/10 | **La Gallarda, 16.3.,** € 13/10: Junge Musiker präsentieren jüdische, maurische und christliche Lieder auf Originalinstrumenten aus Spaniens Goldener Zeit.

ÖFFENTLICHE TAGUNG, 3. – 5.2., Instituto Cervantes, kostenlos. Die Tagung »**Verblüffen und überwältigen**« eröffnet unterschiedlichste Perspektiven darauf, welche Strategien die Künstler des Siglo de Oro in ihren Werken einsetzten, um die Betrachter in ihren Bann zu ziehen. Die Vorträge der (Kunst-) Historiker, Literatur- und Kulturwissenschaftler sowie Restauratoren und Marketingexperten richten sich nicht nur an das Fachpublikum, sondern auch an interessierte Kunstliebhaber. Eine Kooperation mit der LMU München, gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung. www.kunsthalle-muc.de

Innen v.l.n.r.: El Greco, Unbefleckte Empfängnis, 1613, Öl/Lw., 347×174 cm, Museo de Santa Cruz, Toledo, © Parroquia de San Nicolás de Bari – Arzobispado de Toledo | Fernández und de la Cuadra, Kreuztragung Christi, um 1610, 5 lebensgroße, bemalte Holzfiguren, Museo Nacional de Escultura, Valladolid, © Javier Muñoz / Paz Pastor | Murillo, Die Pastetenesser, um 1670–1675, Öl/Lw., 123,6×102 cm, © Bayerische Staatsgemäldesammlungen München – Alte Pinakothek

